

	<p>Objekt: Wanderpreis der Deutschen Superphosphat-Industrie</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006053001</p>
--	--

Beschreibung

Der silberne Wanderpreis besitzt eine schlicht-vornehme, schlanke Kannenform mit einer schnabelförmigen, mehrfach gestuften Gießtülle, einem gewölbten, halbkugelförmigen, mit einem profilierten Aufsatz abgeschlossenen Klappdeckel mit Scharnier und geschwungener Daumenrast. Unterhalb der Daumenrast befindet sich eine im Querschnitt runde Fassung, in die als Griff ein mächtiger Eberzahn eingesetzt worden ist. Der Kannenkörper ist vollkommen schlicht gehalten und wird nur durch jeweils zwei waagerechte Doppelrillen im oberen und unteren Bereich gegliedert.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, Bein * getrieben, gegossen
Maße: Höhe: 360 mm; Durchmesser: 107 mm
(Durchmesser am Boden)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1926
	wer	Goldschmied Becker
	wo	Hamburg
[Zeitbezug]	wann	1928-1930
	wer	
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Deutsche Superphosphat-Industrie (Berlin)

wo

Schlagworte

- Dünger
- Kunst
- Pferdesport
- Phosphat
- Wanderpokal